

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Donnerstag, 8. Februar 2024, 19:30 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

21. Februar 2024

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Jürgen Linke, Mitglied, B90/Grüne
Christoph Nordheim, Mitglied, SPD
Claus Wetzel, Mitglied, ÜON
Christoph Zeidler, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Otto Werber, Vertreter des Seniorenbeirates
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD

Schriftführung

Helmuth Kleinöder

Entschuldigt:

Sascha Bickel, Stadtteilbeauftragter, FDP
Dr. Cornelia Janusch, Stadtteilbeauftragte, SPD
Gernot Rönz, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne
Vera Wilmes, Stadtteilbeauftragte, CDU

Tagesordnung:

1. Fragen einer möglichen Versorgung des Stadtteils durch eine wärmenetzbasierte Wärmeversorgung
2. Verkehrsentwicklung und -infrastruktur
3. Planung Dispositionsmittel
4. Offene Punkte aus 2023
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der bestehenden Form festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Fragen einer möglichen Versorgung des Stadtteils durch eine wärmenetzbasierte Wärmeversorgung

In der Stadtverordnetenversammlung am 13.11.2023 wurde der "Bericht zur Wärmeleitplanung der Stadt Kassel" vorgestellt. In diesem Bericht legten das Umwelt- und Gartenamt und die Uni Kassel dar, wie Kassel bis zum Jahr 2030 klimaneutral heizen und ganz auf Kohle, Öl und Gas verzichten will.

Aus dem Bericht wird deutlich, dass Nordshausen keinen Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt Kassel erhalten soll. Für den Stadtteil ist ein sogenanntes „Nahversorgungsnetz“ geplant, das den Stadtteil zumindest teilweise mit Wärme versorgen soll.

Der Ortsbeirat stellt sich bereits jetzt die Frage, welche Teile Nordshausens an das geplante „Nahwärmenetz“ angeschlossen werden sollen und können. Darüber hinaus stellt er sich die Frage, wo die Wärmeerzeugung für den Stadtteil erfolgt und welche Anlage unter Verwendung welchen Energieträgers hierfür in Frage kommt.

Grundsätzlich kann sich der Ortsbeirat vorstellen, dass ein Nahwärmekraftwerk an einem höher gelegenen Punkt im Gebiet des Stadtteils errichtet wird, um die Wärmeversorgung zu gewährleisten. Hierfür könnten die Flurstücke 216/3, 217/3 und 218/3 möglicherweise geeignet sein, was noch genauer geprüft und betrachtet werden muss.

Beschluss

Der Ortsbeirat sieht insbesondere durch die sich in Aufstellung bzw. bereits als Satzung beschlossenen Bebauungspläne für den nördlichen und westlichen Ortsrand dringenden Handlungsbedarf und fordert den Magistrat auf, in einer der nächsten Sitzungen und zwingend noch vor der Bebauung im Bereich Hohefeldstraße/Gänseweide und deutlich vor Beschlussfassung des Bebauungsplans VIII/14 als Satzung die Planungen für eine wärmenetzbasierte Wärmeversorgung Nordshausens vorzustellen und mit dem Ortsbeirat zu diskutieren. Bei der Planung sollen sowohl die bestehende Ortslage, als auch die Weiterentwicklung des Stadtteils sowie nachbarschaftliche Synergien im Kasseler Süden beurteilt werden.

Ziel der Vorstellung soll es sein, frühzeitig einen Vorschlag für den Standort/die Standorte der Versorgungsanlagen zu unterbreiten. Insbesondere die Flurstücke im Bereich der „Dornländer“ sollen bzgl. ihrer Tauglichkeit geprüft werden.

3 von 6

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Verkehrsentwicklung und -infrastruktur

Hierzu zitiert der Ortsvorsteher eine Pressemitteilung der DEGES. Demnach wird sich der „Richtungswechsel“ der Einbahnstraße auf der A49/44 aufgrund von Bauverzögerungen von ursprünglich geplant Januar 2024 auf Februar 2024 nun auf Mai verschieben. Die gesamte Maßnahme soll wie ursprünglich geplant dennoch Ende 2024 fertiggestellt sein.

Darüber hinaus informiert der Ortsvorsteher, dass in Baunatal und Fuldabrück bereits öffentliche Veranstaltungen zur Situation an den Autobahnen, insbesondere zur „Zukunft der Bergshäuser Brücke“ stattgefunden haben. Dem Vernehmen nach begrüßt auch die Kasseler Stadtverwaltung eine Informationsveranstaltung mit der DEGES und der Autobahn GmbH. Die Ortsbeiräte wünschen eine öffentliche Veranstaltung, wo die Planung, weitere Vorgehensweise und die eventuellen Auswirkungen auf den Kasseler Süden vorgestellt werden sollen. Der Ortsbeirat Niederrhede koordiniert die Thematik für die betroffenen Stadtteile und bittet um Vorschläge für eine Versammlungsstätte

Es schließt sich eine rege Diskussion an, bei der auch die Unfallgefahr durch abgefahrene Fahrbahnmarkierung auf der A 44 oder die Freigabe für den öffentlichen Fahrverkehr bereits fertig gestellter Abschnitte angesprochen werden.

Beschluss

Der Ortsbeirat Nordshausen verweist auf seine bisherige Beschlusslage und unterstützt die Planungen einer Informationsveranstaltung mit den benachbarten Ortsbeiräten.

Der Magistrat wird aufgefordert, auf die DEGES GmbH einzuwirken, dass die abgefahrene und fehlende Fahrbahnmarkierung auf der A 44 umgehend wieder erneuert bzw. instandgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

3. Planung Dispositionsmittel

Der Ortsvorsteher berichtet von einem Gespräch mit dem Umwelt- und Gartenamt und Vertretern des Kulturverein Nordshausen, bei dem die Kriterien für die

Verwendung der Grünmittel, insbesondere für die laufenden Instandsetzungs- und Pflegearbeiten auf dem Grillplatz Nordshausen zwischen allen Beteiligten besprochen wurden. 4 von 6

Die Rentnerband des Kulturvereins leistet weiterhin die bewährte, in Kassel wohl einmalige ehrenamtliche Arbeit auf dem Gelände und rechnet über den Kulturverein mit dem Umwelt- und Gartenamt die Belege ab. Aufgrund einiger Wechsel in der Verwaltung wie bei den Ehrenamtlichen sind sich alle Seiten darüber einig, dass die gute Zusammenarbeit, die durch den Ortsvorsteher noch einmal hervorgehoben wird, zwischen Fachamt, Kulturverein und Ehrenamt wie bisher fortgesetzt wird.

Der Ortsvorsteher berichtet darüber hinaus, dass in 2024 die Kinderfeuerwehr Nordshausen-Brasselsberg ihr 15. Gründungsjubiläum feiert. Zum gegebenen Zeitpunkt wird der Ortsbeirat hierfür eine Zuwendung aus seinen Mitteln für die „örtliche Gemeinschaft“ bereitstellen.

Ebenso sprechen sich die Mitglieder des Ortsbeirates aus, dass sie die Radsportabteilung des SV Nordshausen und den Kulturverein Nordshausen bei seinen laufenden Aktivitäten sowie den Vorbereitungen für das Stadtteiljubiläum in 2026 unterstützen möchten so bald entsprechende Anträge vorliegen.

Die Vergabe der Mittel für Straßen, Wege und Plätze soll wie bisher nach einem Ortstermin mit dem Straßenmeister erfolgen. Der Ortsvorsteher stimmt sich entsprechend mit dem Straßenmeister ab.

4. Offene Punkte aus 2023

Der Ortsbeirat erinnert an noch ausstehende, für die Entwicklung des Stadtteils wichtigen Punkte:

Unter Verweis auf die 14. Sitzung vom 14.12.2022 sieht der Ortsbeirat weiterhin eine sichere Wegeführung im Ortskern als dringend geboten an und fordert erneut, geeignete Maßnahmen – wie z.B. Poller an Eng- und Gefahrenstellen zu installieren.

In diesem Zusammenhang hatte der Ortsbeirat auch um eine Versetzung der nach wie vor nicht genutzten Radabstellbügel an der Haltestelle Bühchenweg (Pangesweg) gebeten. Hier sollen je zwei Radabstellbügel auf die Spielplätze an der Felchenstraße und Dornländer Weg/Gänseweide versetzt werden. Das Fachamt möge vor dem Versetzen den Ortsbeirat in die Planung einbinden.

Der Straßenzustand der Korbacher Straße verschlechtert sich – nicht zuletzt aufgrund der Baumaßnahme auf der A49/44 wie erwartet – durch den Umleitungs- und Schwerlastverkehr. Aktuell sind vor dem Gebäude Korbacher Str. 209 dringende Sanierungen vorzunehmen. Zudem wünscht der Ortsbeirat wie zuletzt in seiner 22. Sitzung am 18.10.2023 angeregt – eine temporäre

Verlängerung des Tempos 30-Bereichs von der Ob. Bornwiesenstraße bis zur Eichenrodtstraße.

5 von 6

Der Ortsbeirat hat bisher noch keine Antwort auf seine Frage aus der 21. Sitzung vom 14.09.2023 erhalten, welche Art von Lärmschutz an der Kita zur Eindämmung des Schalls in das Gebiet „Klosterwiese“ erfolgen kann.

Zur Raumsituation an der Grundschule Brückenhof/Nordshausen und der Nachnutzung des ehem. Kitageländes am Grubenrain zeigt sich der Ortsbeirat weiterhin dialogbereit und bittet um entsprechende Rückmeldung (vgl. Top 1 der 17. Sitzung vom 23.03.2023 und Top 4 der 22. Sitzung vom 18.10.2023).

Der Ortsbeirat bittet unter Berücksichtigung der in der 15. Sitzung vom 15.02.2023 und mit Schreiben vom 06.06.2023 in Aussicht gestellten Rückmeldung zum Baugebiet nördlicher Ortsrand um einen aktuellen Sachstand.

Beschluss

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, seine Anregungen der o.g. Sitzungen bei den weiteren Planungen zu beachten.

Abstimmungsergebnis **einstimmig beschlossen**

5. Mitteilungen

- Die Monatsübersicht der Verkehrsmessungen wurde an die Mitglieder übersandt.
- Einladung zur Ausstellungseröffnung „Freiraumplanung Waldschule“ am 16.02.2024, 14.00 Uhr
- Das Protokoll und die Jubiläumsbroschüre „30 Jahre Kinder- und Jugendbüro“ kann beim Ortsvorsteher eingesehen werden
- Ausstellung im Stadtmuseum „Entdeckertour Kassel“ im Herbst 2024. Hierfür sollen „Highlights“ der Stadtteile bis zum März rückgemeldet werden.
- Antwort des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes auf die Bürgerfrage vom 14.09.2023 zur „Verkehrsberuhigung Klosterwiese“
- Antwort des Stadtkämmerers zur Frage des Ortsbeirats zur Flachdachsanieerung/PV Anlage Grundschule Brückenhof/Nordshausen
- Programmflyer zur 1111 Jahrfeier Kassels am 18.02.2024 liegt vor.
- Ein Schreiben des Straßenverkehrsamtes zum Einsatz von Fahrradabstellbügel ist eingegangen (vgl. TOP 2 der heutigen Sitzung)
- Anschreiben der Stadt Kassel mit Erläuterungen zur Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur für Elektro-PKW. Folgende Inhalte:

- Es wird auf einen Flächenatlas verwiesen, der einen Überblick darüber geben soll, in welchen Gebieten es besonders großen Bedarf nach weiteren E-Ladesäulen gibt. Darüber hinaus soll der Flächenatlas auch zeigen, welche konkreten Standorte sich für neue E-Ladesäulen anbieten.
- Bedarfe für E-Ladesäulen können unter stromtanken@kassel.de beantragt werden.
- Weitere Informationen zu Ladesäulen sind auf folgender Homepage hinterlegt:
https://www.kassel.de/buerger/verkehr_und_mobilitaet/mit-dem-auto/inhaltsseiten/tankstellen-und-e-auto-ladestationen.php

6 von 6

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 20. März 2024 um 19.30 Uhr statt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20.38 Uhr.

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Helmuth Kleinöder
Stellv. Schriftführer